

BBSR • Postfach 21 01 50 • 53156 Bonn



Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung
(BBSR)

im
Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung
(BBR)

— Datum **Februar 2010**
Ihr Zeichen
Unser Zeichen
Kontakt **Ute Birk**
Telefon **0228 99 401 1242**
Telefax **0228 99 401 1519**

— Betrifft **Projektaufruf für Pilotprojekte**

ExWoSt – Forschungsvorhaben:
„Immobilien- und wohnungswirtschaftliche Strategien und Potenziale
zum Klimawandel“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) führt im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) im Bundesforschungsprogramm Experimenteller Wohnungs- und Städtebau das Forschungsvorhaben „Immobilien- und wohnungswirtschaftliche Strategien und Potenziale zum Klimawandel“ durch.

Es handelt sich dabei um eine angewandte Ressortforschung, bei der innovative Ansätze in der Praxis erprobt werden bzw. aus der Praxiserprobung neue Erkenntnisse gewonnen werden.

Die Forschung erfolgt in Form einer wissenschaftlichen Begleitung von Pilotprojekten. Aus den Erfahrungen werden Hinweise für die Weiterentwicklung der politischen Rahmenbedingungen abgeleitet und der Wissenstransfer in die Praxis unterstützt.



ExWoSt

Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt und Raumforschung (BBSR).

Deichmanns Aue 31-37
53179 Bonn

Telefon Bonn:
022899 401-0

Fasanenstraße 87
10623 Berlin

Telefon Berlin:
03018 401-0

Telefax: 022899401-1270
eMail:
Zentrale@BBR.Bund.de

... www.bbsr.bund.de

Zur Erprobung von Strategien zum Klimawandel (Klimaschutzstrategien und Anpassungsstrategien, die den Auswirkungen des Klimawandels begegnen) bei **Wohnimmobilien, gemischt genutzten und gewerblich genutzten Immobilien** werden derzeit **Pilotprojekte** gesucht.

Im Vordergrund des Forschungsansatzes stehen **integrierte Strategien** aus der Immobilien- und Wohnungswirtschaft, die über die Betrachtung der Gebäudeebene hinausgehen und weitere räumliche Ebenen beispielsweise das Umfeld, das Quartier sowie die Konzepte der Stadt oder Region einbeziehen. Betrachtet werden Beiträge aus erfolversprechenden **Kooperationen**, die abgestimmte Wege, Instrumente und Maßnahmenpakete in der Projektentwicklung und Bewirtschaftung entwickeln, umsetzen und befördern.

Im Rahmen der Experimentierphase, die auf zwei Jahre ausgelegt ist, werden ab Ende April 2010 bis Frühjahr 2012 in den Pilotprojekten Erfahrungen zu den Konzepten und Maßnahmen der Pilotprojekte zum Klimawandel zusammengetragen, ausgewertet und mit der Fachöffentlichkeit diskutiert. Für Juni 2010 ist eine Auftaktveranstaltung mit dem Parallelforschungsprojekt zu Kommunalen Strategien in Vorbereitung, in der sich das Forschungsvorhaben innerhalb des Forschungsfeldes „Urbane Strategien und Potenziale zum Klimawandel“ präsentieren wird. Zur Diskussion und Vorstellung der Ergebnisse ist für Ende 2012 eine Abschlussveranstaltung vorgesehen.

Nach gegenwärtiger Planung sollen bis zu 5 Pilotprojekte in die Forschung einbezogen werden. Der Bund fördert finanziell die wissenschaftliche und prozessinterne Begleitung der Pilotprojekte. Die Projekte werden zudem dokumentiert und für die Fach- und sonstige Öffentlichkeit aufbereitet. Die projektbegleitende Forschung durch Projektforscher wird mit einer Fördersumme von ca. 45 000,-€ je Pilotprojekt unterstützt. Die Projektforscher werden in einem Ausschreibungsverfahren parallel zum Projektauftrag ausgewählt. Jeder Projektträger eines Pilotprojektes kann darüber hinaus für den forschungsbedingten Mehraufwand mit einer Fördersumme von ca. 12 000,-€ unterstützt werden.

Bewerber können sich **privatwirtschaftliche und kommunale unternehmerisch tätige Akteure der Immobilien- und Wohnungswirtschaft**

zusammen mit ihren Kooperationspartnern (Energiewirtschaft, Bauwirtschaft, Kommunalverwaltung, Regionalplanung, private Kleingewerbetreibende und Amateurvermieter, Klimaforscher, etc.).

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben und über ein geeignetes Projekt verfügen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich an dem Projektauftrag beteiligen. Die Projekte sollten eine gewisse konzeptionelle Reife bereits haben, so dass die Zielrichtung und die Ernsthaftigkeit des Projektes beurteilt werden kann.

Die Antragsunterlagen sind unter www.bbsr.bund.de abrufbar oder beim Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU), Annastraße 15, 64285 Darmstadt anzufordern. Dort steht Ihnen Frau Iris Behr für Rückfragen zur Verfügung.

Bewerbungsfrist ist der 26. März 2010.

Für den Fall, dass Sie selbst kein Projekt realisieren möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie diese Ankündigung an mögliche Interessenten aus Ihrem Umfeld weiterleiten oder diese auf unseren Projektaufruf aufmerksam machen würden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ute Birk'. The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end.

Dipl. Ing. Ute Birk
Projektleitung